

Landshuter Zeitung am 01.01.2019

„Benefizflohmarkt fala und Soroptimistinnen“

Ein Schmuckstück für jede Frau

Benefizflohmarkt von Fala und Soroptimistinnen für Taschen und Tücher im Salzstac

Groß, klein, dezent, auffällig, günstig oder teuer: Handtaschen gibt es für jede Lebenslage, und frau kann davon nicht genug haben. Jetzt können die Damen damit auch noch etwas Gutes tun: Landshuts erster Benefiz-Flohmarkt für Taschen und Tücher findet am 11. Mai 2019 statt, veranstaltet von der Freiwilligenagentur (Fala) sowie von Soroptimistinnen Landshut helfen e.V. Nach dem Motto „Lieblingsstücke suchen neue Besitzerinnen“ sind alle Bürgerinnen eingeladen, sich einzubringen: mit Taschenspenden und einem Besuch. Spenden werden ab Januar entgegengenommen.

Der Sänger und Künstler Bob Geldof hat vier Töchter. Zusammen besitzen sie, wundert sich der Vater, ungefähr einhundertfünfzig Handtaschen. Vielleicht fällt es Männern schwer, das zu verstehen – aber so viele sind das gar nicht, brauchen Frauen doch unterschiedliche Modelle für unterschiedliche Gelegenheiten und hin und wieder eben auch mal eine neue. Wobei „neu“ durchaus heißen kann: gebraucht, gut erhalten, bezahlbar. Das schont Geldbeutel und Umwelt und dient dem Gebot der Nachhaltigkeit.

Ob nun neu oder gebraucht – es gibt große, kleine, dezente, auffällige, klassische, günstige und sündhaft teure Handtaschen. Da ist etwa die praktische Bucket-Bag, die etwas von einem Eimer hat, sie eignet sich zum Shoppen. Die elegante, kleine Clutch ist eher etwas für abends, ebenso die Envelope-Bag, die einem Briefumschlag ähnelt. Und dann sind da natürlich die sogenannten It-Bags, die Lieblinge der Saison, heiß und hysterisch begehrt, meist maßlos überteuert und trotzdem fast immer ausverkauft.

Die Modedesignerin Gabriele Strehle findet: „Eine Handtasche muss bei einer Frau so intensive Ge-

fühle wecken wie das Lieblingsspielzeug bei einem Kind“, und ihre Kollegin Jette Joop schwärmt: „Handtaschen sind wunderbare Begleiter. Sie haben ein geheimes Innenleben, gehen nie fremd und schmücken jede Frau.“

Ebenso sind elegante Damentücher ein modisches Statement. Es gibt die Klassiker aus feinen Materialien wie Seide und Cashmere, aber auch aus Viskose, Baumwolle, Mischgeweben.

Sie kommen in kräftigen oder dezenten Tönen daher, mal im Paisley-Muster, Blumendruck oder im Punktelook. Ob lässig um den Hals geschlungen oder ins Haar gedreht – Tücher sind schön, vielseitig verwendbar und ideal, um sein Outfit aufzupeppen.

Und weil frau sich aus verständlichen Gründen keinesfalls nur mit

einer Tasche und einem Tuch begnügen kann, veranstalten die Freiwilligenagentur Landshut (Fala) und Soroptimistinnen Landshut helfen e.V. (das Hilfswerk des Landshuter Soroptimist-Clubs) im Mai 2019 Landshuts ersten Benefiz-Flohmarkt für Taschen und Tücher, nach dem Motto: Lieblingsstücke suchen neue Besitzerinnen.

Dabei setzen die Veranstalterinnen gleich in zweifacher Weise auf die Landshuter Bürgerinnen und Bürger: Zunächst sind alle Frauen sehr herzlich gebeten, gut erhaltene, unbeschädigte und saubere Taschen und Tücher aus ihren Beständen zur Verfügung zu stellen und sie an einer der Sammelstellen abzugeben (siehe Hinweis „Sammelstellen“).

Und wer aussortiert und großzügig abgibt, hat vielleicht Bedarf nach etwas Neuem. So setzen die

Flohmarktanbieter auf reges Kaufinteresse bei allen Damen und Herren - die zusammengetragenen Schätze werden am 11. Mai 2019 im Salzstadel von 11 bis 16 Uhr hübsch drapiert angeboten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Flohmarkt dient einem guten Zweck: Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung geht zu gleichen Teilen an Bildungs- und Integrationsprojekte der Fala und des Soroptimist-Clubs.

■ **Sammelstellen ab 7. Januar 2019:**

Weltladen, Grasegasse 318

Vom Fass, Neustadt 461

Fala, Seligenthaler Straße 13

Praxis Martin Witzko, Altdorf,

Dekan-Wagner-Straße 4a

Weitere Informationen im Internet

*unter freiwilligen-agentur-lands-
hut.de und si-landshut.de*



Taschen und Tücher kann frau nicht genug haben, finden (von links) Barbara Meiler und Katrin Filler, Vizepräsidentin und Präsidentin des Soroptimist-Clubs, und Dr. Elisabeth-Maria Bauer und Gabi Maresch, Geschäftsführerin und Mitarbeiterin der Fala.

Foto: Anabelle Rottensteiner